

## **Parkprobleme am Flughafen Memmingen: Abschleppaktionen nehmen zu**

Urlauber in Memmingen verlieren oft ihr Auto nach dem Check-Out. Abschleppmaßnahmen gegen Wildparker sind streng.

In letzter Zeit haben zahlreiche Urlauber am Flughafen Memmingen ihre Fahrzeuge als gestohlen gemeldet, nachdem sie nach dem Check-Out zu ihrem Parkplatz zurückkehrten. Häufig stellt sich jedoch heraus, dass die Fahrzeuge lediglich abgeschleppt wurden. Die örtlichen Behörden rund um Memmingen setzen seit einem Jahr strenge Maßnahmen gegen Wildparker um, die sich durch unbefugtes Parken in bestimmten Zonen der umliegenden Gemeinden hervortun.

Insbesondere in den Gemeinden Memmingerberg, Trunkelsberg und Ungerhausen wurden Bedingungen für das Parken eingeführt, die von 8 bis 18 Uhr gelten. Hier darf man mit einer Parkscheibe bis zu 4 Stunden kostenlos parken. Wer jedoch sein Fahrzeug länger abgestellt hat, kann mit einer Verwarnung oder im schlimmsten Fall mit dem Abschleppen rechnen. Auch auf der Website des Flughafens wird darüber informiert, dass das Parken in den angrenzenden Gemeinden nicht gestattet ist, um diese Problematik zu minimieren.

### **Abschleppaktionen und ihre Ursachen**

Laut Marcel Arold, Polizeioberrmeister an der Grenzpolizei des Flughafens, wurden zwischen August 2023 und Ende Juli 2024 über 150 Fahrzeuge abgeschleppt, wobei viele dieser Fahrzeuge

aus anderen Regionen stammen. Der Druck auf Wildparker in der Region scheint damit zu wachsen, auch wenn sich Bürgermeister Alwin Lichtensteiger darüber freut, dass die Abschleppmaßnahmen eine abschreckende Wirkung zeigen. Dennoch bemängelt Arold, dass sich die Situation nicht signifikant verbessert hat. Die konsequente Durchsetzung der Parkplatzregeln ist ein direkter Versuch, die Ordnung im Bereich des Flughafens zu wahren.

Ständige Umstellungen bei den Parkplatzangeboten scheinen bisher keinen positiven Effekt auf das Parkverhalten der Autofahrer zu haben. Der Flughafen hat zwar angekündigt, ein zusätzliches Parkhaus zu bauen, doch Ralf Schmid, Geschäftsführer des Flughafens, äußert Bedenken. Er erklärt, dass die Bedarf an Parkplätzen aufgrund des ständigen Wunsches der Wildparker nach kostenlosen Parkmöglichkeiten nicht sinken wird. Es ist evident, dass die Parkgebühren in der Hotellerie am Flughafen, die je nach Saison und Buchungszeit unterschiedlich sind, nicht abschreckend genug wirken.

Wer statt zu zahlen, sein Auto ohne Erlaubnis abstellt, sieht sich schnell mit hohen Kosten konfrontiert, wenn es zur Abschleppaktion kommt. Neben den bis zu 500 Euro für den Abschleppdienst können zudem weitere 100 Euro für Bußgelder und Polizei-Kosten anfallen. Ein verhältnismäßig hoher Preis, um ein paar Euro Parkgebühren zu sparen.

## **Die Reaktionen der Anwohner**

Die Erfahrungen der Anwohner sind im Großen und Ganzen positiv. Viele von ihnen empfinden die Abschleppmaßnahmen als notwendig, um ihre eigenen Parkmöglichkeiten zu sichern. Die abschreckende Wirkung der aktuellen Regelung führt dazu, dass die Nachbarschaft weniger mit wild abgestellten Fahrzeugen belastet wird, ein Umstand, den die Anwohner sehr zu schätzen wissen. Die steigende Anzahl an Meldungen über abgestellte Autos, die dann im Anschluss als gestohlen gemeldet werden, zeigt jedoch, dass viele Urlauber sich nicht ausreichend

über die geltenden Verkehrsregeln informieren.

Gerade in einer Zeit, in der Reisen boomen, mag es manchmal komisch erscheinen, wie Menschen versuchen, die Parkgebühren am Flughafen zu umgehen. Dennoch zeigt die Situation am Flughafen Memmingen, dass das Bewusstsein für Verkehrsregeln und örtliche Vorschriften unbedingt geschärft werden muss – nicht nur zum Schutz der Urlauber selbst, sondern auch im Sinne der Anwohner und der gesamten Gemeinschaft.

Die Problematik des Wildparkens am Flughafen Memmingen hat nicht nur lokale Auswirkungen, sondern ist Teil eines größeren Trends, der die Parkraumbewirtschaftung in vielen deutschen Städten prägt. In den letzten Jahren haben immer mehr Flughäfen Maßnahmen ergriffen, um unerlaubtes Parken einzudämmen, um sowohl die Sicherheit als auch den Verkehrsfluss zu gewährleisten. Ein Beispiel dafür ist der Flughafen Stuttgart, der ebenfalls Regeln zur Reduzierung von Wildparkern eingeführt hat.

Die Ursachen für das Wildparken sind vielfältig und reichen von unzureichenden Parkmöglichkeiten über hohe Gebühren bis hin zu einem Anstieg des Flugreisens. Wenn sich die Passagierzahlen erhöhen, steigt auch der Bedarf an Parkplätzen. Flughäfen stehen unter dem Druck, ihren Service zu optimieren, während sie gleichzeitig die öffentliche Sicherheit und den Wohnkomfort der Anwohner gewährleisten müssen. Dies führt zu einem Spannungsfeld, das in Memmingen und anderswo zu beobachten ist.

## **Reaktionen der Anwohner und lokale Politik**

Die Reaktionen der Anwohner auf das Abschleppen von Fahrzeugen sind gemischt. Während viele Anwohner die rigorosen Regelungen befürworten, weil sie die Zufahrt zu ihren Wohngebieten entlasten, gibt es auch Stimmen, die die Maßnahmen als übertrieben empfinden. Bürgermeister Alwin

Lichtensteiger erwähnte, dass viele sich sicherer fühlen, seit die Behörden aktiver gegen das Wildparken vorgehen. Diese geteilte Meinung zeigt, wie wichtig ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Verkehrssicherheit und der Lebensqualität der Anwohner ist.

Zusätzlich zu den politischen Maßnahmen gibt es Initiativen innerhalb der Gemeinde, die alternative Parkmöglichkeiten bewerten, um das Problem nachhaltig zu lösen. Dazu zählen Gespräche mit dem Flughafen über eine mögliche Erweiterung der Parkanlagen sowie Untersuchungen über die Einführung von Shuttle-Services, die Passagiere direkt vom Parkplatz zum Terminal bringen könnten.

## **Einschätzung der Verkehrspolitik**

Die Mobilität in Deutschland verändert sich stetig, und das Wildparken am Flughafen Memmingen ist nur ein Beispiel für die Herausforderungen, mit denen Städte und Gemeinden konfrontiert sind. Der wachsende Flugverkehr erhöht den Druck auf die Infrastruktur, wodurch eine effektive Verkehrspolitik wichtiger denn je wird. Es sind nicht nur die örtlichen Behörden gefragt, sondern auch potenzielle Reisende müssen ihren Beitrag leisten, indem sie Parken im Voraus planen und die vorhandenen Möglichkeiten besser nutzen.

Insgesamt zeigt die Situation in Memmingen, dass die Herausforderungen der Parkraumbewirtschaftung komplex sind und eine Vielzahl von Ansätzen erfordern, um sowohl den Bedürfnissen der Reisenden als auch den Anwohnern gerecht zu werden. Bei der Diskussion über mögliche Lösungen könnte der Blick auf ähnliche Maßnahmen in anderen Städten helfen, die Vor- und Nachteile abzuwägen und innovative Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten von Vorteil sind.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)